

Bericht über meine Zeit als "Artist in Residence" in Krems an der Donau (27.6.-24.7.08)

Ich habe die Zeit in Krems nutzen können, um u.a. auch in Hinblick auf das Konzert mit der Gruppe Troika beim "Glatt und Verkehrt" meine klanglichen Möglichkeiten auf dem Kontrabass zu erweitern, was neben der deutlich besseren Probenmöglichkeit auch mein Hauptanliegen war. Auch konnte ich mich der Instrumentaltechnik im allgemeinen einmal wieder intensiver widmen.

Ich habe auch, durch das zeitgleiche Stattfinden der Musikwerkstatt, einen kleinen Einblick in mir eher unbekanntere Gefilde der Musik nehmen können, was mich auch nachhaltig beeindruckt hat. Auch sind durch meinen Aufenthalt in Krems Kontakte zu (Jazz)musikern der Wiener Szene entstanden, was eventuell später zu der einen oder anderen Kooperation führen könnte, aber das liegt, wie immer, in der Hand der Beteiligten.

Einige mir empfohlene Musiker konnte ich aufgrund der Ferienzeit leider nicht treffen, was aber zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Instrument geführt hat.